Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

Zukunft des Förderschwerpunktes „Lernen“

- Alternativen aus der Koalitionsvereinbarung Niedersachsen -

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

1. Inhalt des Koalitionsvertrages
2. Varianten der Umsetzung
3. Prognosen für den Landkreis Vechta
4. Weiteres Vorgehen

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

1. Inhalt des Koalitionsvertrages

Den Förderschulen Lernen im Sekundarbereich I kann auf Antrag des Schulträgers und entsprechend des Bedarfs sowie der Nachfrage für eine Übergangszeit bis spätestens 2028 Bestandsschutz gewährt werden. Letztmalig können damit im Schuljahrgang 2022/2023 Schülerinnen und Schüler im 5. Jahrgang eingeschult werden. Voraussetzung für eine Genehmigung ist gleichfalls ein regionales Inklusionskonzept des Schulträgers, ein pädagogisches Konzept der Schule und eine konkrete Planung, wie der Übergang in das inklusive Schulsystem gestaltet wird. Der Wechsel aus einer Förderschule in das allgemeinbildende Schulsystem muss jederzeit gewährleistet werden. Alternativ zur Fortführung der Förderschule Lernen wird den Schulträgern die Einrichtung von Kooperationsklassen im Sekundarbereich I ermöglicht.

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

2. Varianten der Umsetzung

a. Inklusive Beschulung in Regelschulen
b. Erhalt der Förderschulen „L“ bis 2028
c. Einrichtung von Kooperationsklassen auch für SEK I
d. Kombimodell aus b. und c.

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

2. Varianten der Umsetzung

a. Inklusive Beschulung in Regelschulen

- SchülerInnen mit Lernschwierigkeiten gehen in Regelklassen der Haupt- und Oberschulen
- Gemeinsame Beschulung mit SchülerInnen ohne Lernschwierigkeiten
- Schulen erhalten Unterstützung durch FörderschullehrerInnen
- Koordination des Einsatzes der Förderschul-lehrerInnen durch das RZI

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

2. Varianten der Umsetzung

b. Erhalt der Förderschulen „L“ (bzw. einer FS) bis 2028

- Übergangsweiser Bestandsschutz der Förderschule L
- Beschulung der SchülerInnen ab Klasse 5 bis Klasse 10 in zentralen Förderschulen
- Sicherstellung des jederzeitigen Übergangs in eine Regelschule
- Grundschüler werden „inklusiv“ beschult

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

2. Varianten der Umsetzung

c. Einrichtung von Kooperationsklassen auch für SEK I

Kooperationsklassen sind Klassen von Förderschulen, die an allgemeinen Schulen geführt werden können.

Eine Klasse einer Förderschule „L“ wird in den Räumlichkeiten einer anderen Schule, etwa einer Hauptschule aufgenommen. In einzelnen Fächern findet gemeinsamer Unterricht mit anderen Klassen statt. Außerdem nehmen die FörderschülerInnen am Schulleben teil: gemeinsame Pausen, Aufführungen, Feste und vieles mehr.

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

2. Varianten der Umsetzung

d. Kombimodell aus b. und c.

Erhalt einer Förderschule „L“ und Einrichtung von Kooperationsklassen.

Beispielsweise könnte der Förderschwerpunkt „L“ an der Elisabethschule Vechta erhalten werden und gleichzeitig könnten Kooperationsklassen im Südkreis (Hauptschule Damme) und im Nordkreis (Stegemannschule Lohne) eingerichtet werden.

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

3. Prognosen für den Landkreis Vechta

Förderschwerpunkt Lernen Klasse 5. - 10.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017*	
Marienschule Lohne	48	49	47	58	56	57	52	53	50	47	
Elisabethschule	116	99	90	93	92	95	100	100	100	76	
Marienschule Damme	82	71	69	55	46	42	35	32	17		
Summe	246	219	206	206	194	194	187	185	167	123	1.927
	Durchschnitt:		**192**								

Durchschnitt: 192 SchülerInnen

Annahme: davon 30% in Regelschulen,

d.h. in Förderklassen 134 SchülerInnen

d.h. rechnerisch 8 Klassen aber je Jahrgang mindestens 1 = 10-12 Klassen

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

3. Prognosen für den Landkreis Vechta
Bezogen auf die Varianten bedeutet das (Modellrechnung):

a. Erhalt beider Förderschulen bis 2028
   - 6 Klassen in Lohne; 6 Klassen in Vechta
   - Erhalt einer Förderschule bis 2028
   12 Klassen an einem Standort
   (Vechta aktuell 9 Klassen, Lohne 4 Klassen)
b. Kooperationsklassenmodell
   jeweils 3 bis 6 Klassen an zwei Hauptschulen
c. Kombimodell
   6 Klassen Elisabethschule; 6 Klassen Hauptschule Damme

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

4. Weiteres Vorgehen

a. Gespräch mit den Schulleitungen der FS „L“
b. Einschätzung des Bedarfs
   ggf. Befragung der Eltern von Kindern im Primarbereich
c. Beschluss (SchA 3.5.2018)
d. Antragstellung